

1,5 h

über die Tour

1,5 h

W

Porzellan



12

2 x 55m

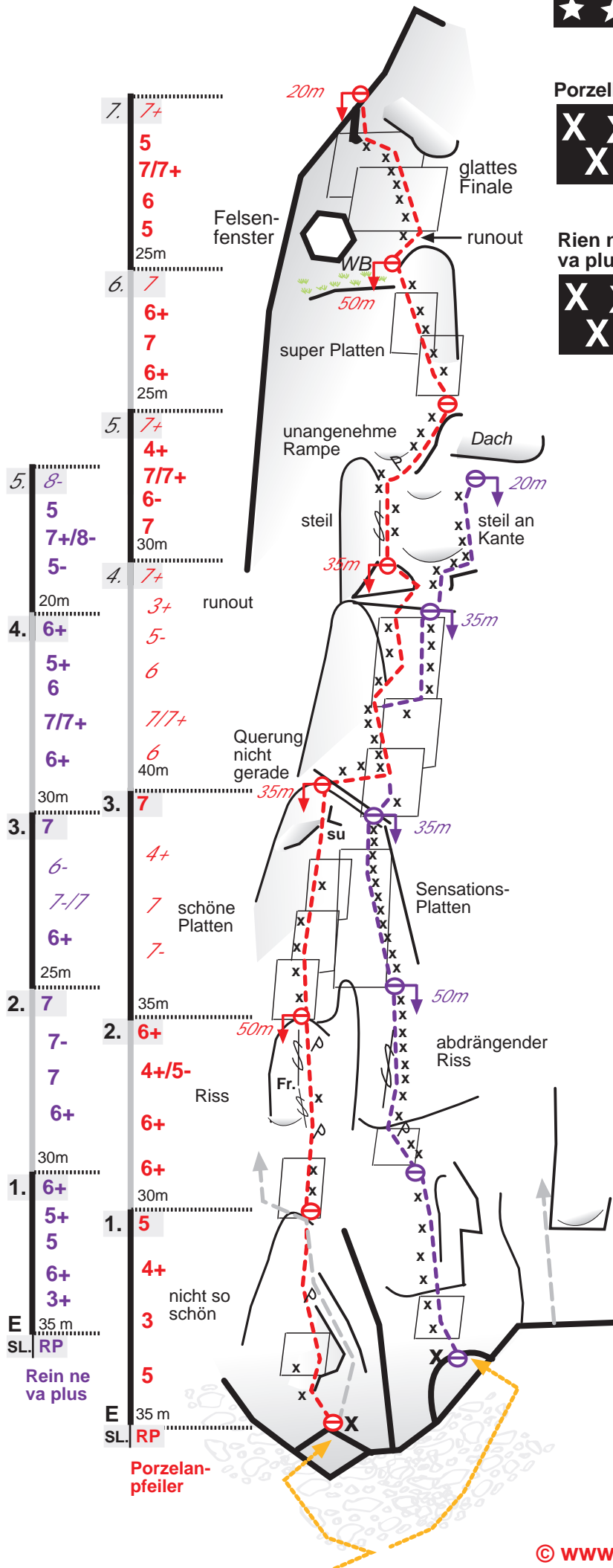
1 - 2,5

Ghf. Bodenbauer

Rien ne va plus



Bei Wind Vorsicht beim Abseilen!



# Rien ne va plus

## Berglandspitze/Hochschwab

### Allgemeines:

Sehr schöne Tour, die auch sehr gut abgesichert ist. Es dominieren steile Platten mit Henkeln und Rissen. Man kann auch nach der 3ten Länge den Porzellanpfeiler weiterklettern, was insgesamt eine sehr schöne Kombination ergibt. Die Tour an der exponierten Westkante ist nur etwas für sehr heiße Tage!

7+/8- (7- obl.) meist um 7-

1. Beg.: Pircher, Robanger 1.8.1995

Wandhöhe: 190 m

Kletterlänge: 140 m

Material: 2x 55 m Seil, Bandschlingen, Friends 1 - 2,5, 12 Express und Helm.

**Zustieg:** Vom Bodenbauer auf Forstweg Richtung „Josersee“ und nach ca. 45 min (nach einigen Häusern) der Straße Richtung „Klamm Tragöss“ (nicht Josersee) auf den Scheidecksattel (davor gr. Wiese) folgen. Nun ca. 200 m absteigen und kurz nach einem verfallenen alten Holzzaun links in den Graben (Steigspuren, Steinmann). Auf diesen Steigspuren links in den Wald und über eine Rinne. Danach absteigen und zur 2. Schuttrinne mit darüberliegender markanter Höhle queren. Unter der Höhle querend wieder in den Wald und zum Geröllfeld unter der Wand aufsteigen. 1,5 Stunden.

**Abstieg:** Über die Route abseilen. Bei Wind Vorsicht beim Seilabziehen.

Stützpunkt: Bodenbauer

Infostand: Juli 03

